

## **Der Nachwuchs sorgt für Begeisterung...**

...sowohl beim DFB als auch beim TCO. Besser geht es nicht. U21-Europameister, Confed-Cup-Sieger und **erfolgreicher Medenrundenausklang in Winnweiler**. All diese Erfolge wurden mit jungen, hungrigen Nachwuchsspielern erreicht. Die H50 des TCO, die in Winnweiler auflief, war mit einem **Durchschnittsalter von 51 Jahren** sicherlich die jüngste H50-Truppe, die jemals für den TCO angetreten ist und die Jungs meisterten diese Feuertaufe mit Bravour. Für Robert Bißwanger war es sogar sein allererstes H50-Einzel-Medenrundenspiel.

Wir begannen auf der kleinen aber feinen Tennisanlage in Winnweiler auf allen vier Plätzen gleichzeitig mit den Einzeln. Die mitgereisten Schlachtenbummler, **Annette, Sandra** und der in die Jahre gekommene **Käptn** saßen in der exklusiven VIP-Lounge, von wo aus man einen hervorragenden Blick auf alle vier Spiele hatte.

**Christian Brandt**, auf Punkt 1, bekam es mit einem Gegner zu tun, der über eine extrem saubere Technik verfügte, da er das Tennisspiel „von der Pieke auf gelernt hatte“. Trotzdem setzte sich Christian, wie fast immer, sehr souverän mit **6:1, 6:0** durch.

**Peter Baumgärtner**, auf Punkt 2, spielte – Abergläubige oder nicht? – erstmals in einem roten T-Shirt (auf Anraten seines Käptn`s) und gewann prompt, nachdem es schon mehrmals am Ende (mit andersfarbigen T-Shirts) ganz knapp nicht gereicht hatte. **6:4, 6:4** lautete das Endresultat. Ferrari-rot war halt schon immer die Farbe der Sieger.

**Wolfgang Sobolewski**, auf Punkt 3 und beratungsresistent wie Pädagogen nun einmal sind, setzte indes unbeirrt weiter auf sein geliebtes knallgelbes-Wolfgang-Tennisshirt. Sein Gegner, hieß ebenfalls Wolfgang, war ebenfalls Pädagoge und (ihr könnt es sicherlich schon erahnen) setzte ebenfalls auf sein geliebtes knallgelbes-Wolfgang-Tennisshirt. Nach einem wirklich großartigen Match auf Messers Schneide hatte „unser Wolfgang“ leider mit **4:6, 6:3; 3:10** das Nachsehen.

**Robert Bißwanger**, auf Punkt 4, begann jeden seiner beiden Sätze wirklich gut. Gegen Ende eines jedes Satzes aber kippte das Spiel stets zu Gunsten seines Gegners. Daran werden wir im Training in der nächsten Zeit noch intensiv arbeiten und dann wird es nicht mehr, so wie diesmal, am Ende **2:6, 2:6** lauten. Der Käptn ist da sehr zuversichtlich.

Nach den Einzeln stand es 4:4 Unentschieden. Unsere Jungs sind aber Siegertypen und deshalb gingen wir bei der Doppelmeldung auf volles Risiko. No risk – no fun!

Im ersten Doppel traten **Peter Baumgärtner / Wolfgang Sobolewski** gegen das klar besser eingestufte, gut eingespielte Vorzeigedoppel von Winnweiler an. Am Ende gewann das klar bessere Team – nämlich Peter&Wolfgang – überraschend deutlich aber auch in dieser Höhe absolut verdient mit **6:4, 6:1**.

Das zweite Doppel bildeten **Christian Brandt / Robert Bißwanger**. Auch diese beiden harmonierten prächtig. Robert, gehandicapt durch eine böse Schulterverletzung, beeindruckte mehrfach durch seine phänomenale Laufarbeit und gewonnenen „big points“. In der VIP-Lounge raunte ein Winnweiler einem anderen bewundernd zu: „Hoscht du des geseh? Wahnsinn wie schnell der (Robert) is.“ Sein Gegenüber antwortete: „Dem zwickts zwar in de Schulter, awwer mit de Bä hotter kä Probleme.“ Am Ende verwandelten unsere beiden Jungs ihren dritten Matchball zum **6:4; 7:6** und machten den **Gesamtsieg mit 10:4** perfekt.

Die H50 des TCO spielte auch dieses Jahr wieder einmal eine sehr **solide Medenrunde** mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen. Passt ☺ ☺ ☺